



Stark an Ihrer Seite

INFO

Forderungen zum Doppelhaushalt 2017/2018

Einstimmiger Beschluss des BLLV-Landesvorstands

Grundsätzliche Übereinstimmung mit den Forderungen unseres Dachverbands Bayerischer Beamtenbund (BBB), ergänzt durch fünf weitere Forderungen:

1. Einkommensrunde 2017/18

- Die Ergebnisse der Einkommensrunde für Landesbeschäftigte, die im Frühjahr 2017 beschlossen werden, zeit- und inhaltsgleich auf alle Beamte und Versorgungsempfänger in Bayern zu übertragen.

2. Bereitstellen weiterer Planstellen

- Ausweitung der Beförderungsmöglichkeiten für Lehrkräfte an Grund-, Mittel- und Förderschulen
Es muss mittelfristig ein Stellenkegel mit 35 % der Stellen im Eingangsamt, 35 % im 1. Beförderungsamtsamt und 30 % im 2. Beförderungsamtsamt aufgebaut werden.
Im Doppelhaushalt 2017/2018 müssen mindestens 1.000 Stellen pro Haushaltsjahr in A 12 + AZ und A 13 bereitgestellt werden.
- Schaffung weiterer Beförderungsamtsämter im Bereich der Fach- und Förderlehrkräfte, der Schulberatung, der Seminarleitungen und der Schulverwaltung gemäß den Möglichkeiten des Bayerischen Besoldungsgesetzes, um die entstandenen „Schief lagen“ zu beseitigen
- Anpassung (Erhöhung) und Schaffung von Amtszulagen im Bereich Seminarleitung, Schulberatung und Schulleitung

3. Einstellungen zur Verbesserung der Unterrichts- und Schulsituation

- Demographische Rendite für wichtige Aufgaben im Bereich der Schulen belassen
- Wichtige Aufgaben sind z. B.:
Inklusion, Ganztags, Individuelle Förderung, Asylbewerberkinder, kleine Grundschulen u. v. m.
- Erhöhung der Mobilen Reserve



4. Verbesserung der Arbeitsbedingungen von Schulleitungen insbesondere an Grund-, Mittel- und Förderschulen

- Mehr Leitungszeit für die Schulleitungen
- Bestandsschutz bei zurückgehenden Schülerzahlen ausbauen

5. Verbesserungen bei Verwaltungsangestellten an Schulen und Schulämtern

- weitere deutliche Erhöhung der Zuteilung von VA
- Doppelzählung der sog. „Kombi-Klassen“ in den Zuteilungsrichtlinien der Verwaltungsangestellten an Schulen.
- Verbesserung der Arbeitsbedingungen der Verwaltungsangestellten an den Schulämtern (Mehraufwand in der Bearbeitung von Mittags- und Ganztagsangeboten, Dienstliche Beurteilung, kompliziertere Personalzuteilung, EVBO etc.).